

Feiern auf der Partymeile und am Heubeach

Zur Kerwa in Heubisch dürfen sich Einwohner und Gäste auf ein abwechslungsreiches Programm freuen. Sport- und Feuerwehrverein bereiten es vor.

Von Sibylle Lottes

Heubisch – Traditionell am letzten Juli-Wochenende startet die Heibischer Kerwa auf der Partymeile hinter dem Sportlerheim. Die beiden ausrichtenden Vereine, der SV Blau-Weiß Heubisch und der Feuerwehrverein, haben sich dazu wieder jede Menge einfallen lassen.

Los ging es am Donnerstag unter der Regie des Feuerwehrvereins. Die Chefköche bereiteten Eisbeine und Kaiserfleisch zu. Dazu gab es ein Sauerkraut aus der Gulaschkanone.

Am Freitagabend standen die Glosberger Musikanten bereit, um die Plaagesellschaft, die schon am frühen Nachmittag den Verkehr auf der Ortsstraße zum Erliegen brachte, abzuholen. Ein Fackel- und Lampionumzug schloss sich zum Festplatz an. Dort angekommen gab es ein kleines Platzkonzert der Musikanten und die Plaagesellschaft zog überpünktlich zum Bieranstich ins gut besuchte Festzelt ein.

Fünf Schläge zum Bier

Den Bieranstich nahm die erste Beigeordnete Sabine Kohl, professionell im Beisein des zweiten Vorstandes des SV Blau-Weiß Heubisch, Bodo Büchner, und des ersten Vorstandes des Heubischer Feuerwehrvereins, Michael Scheler, vor. Sabine Kohl holte mit Frauenpower fünfmal aus, und schon floss der Gerstensaft in Strömen. Dieser Zeremonie wohnten befreundete Feuerwehren aus den umliegenden Orten und dem oberfränkischen Ebersdorf bei. Von der Gemeinde gab es für die Organisatoren eine kleine Finanzspritze.

„Die Kerwa is kumma, die Kerwa is hier. Die Alten die brumma, die Junga woll'n Bier“, so der Schlachtruf der Plaagesellschaft. Die Plaagesellschaft stand nun zum vierten Mal auf der Heibischer Kerwaschne. Dieses Mal in der Besetzung Vanessa Masak und Robert Schütze, Lena Taubert und Erik Holland, Ines Frank und Mara Klinke, Emily Günzler und Florian Oberender, Toni Büchner und Marie-Luise Jobst, Pascal Elter



„Die Kerwa is kumma, die Kerwa is hier. Die Alten die brumma, die Junga woll'n Bier“, rufen die Plaamädchen und -burschen immer wieder.

Fotos: Zitzmann



Zweite Bürgermeisterin Sabine Kohl sticht im Beisein von Michael Scheler (rechts) und Ronny Paschold das Festbier an.



Urlaubs-Sommergefühl mit vielen entspannten Gästen gibt es am „Heubeach“, ein Novum der diesjährigen Kirmes.

und Lena Kramß, Max Büchner sowie Kanten- und Fahnenträger Christian Holland.

Die hoch motivierte Truppe hatte an allen drei Kirchweihfesten viel zu tun. Nachdem sich gegenüber dem Vorjahr ein kleiner Wechsel in der Besetzung ergab, meisterten sie ihre Aufgaben souverän. Sie erschienen im neuen Outfit und Vanessa Masak stellte die Plaagesellschaft im Festzelt vor. Die alten Hasen zeigten den neuen, wie der Plaa funktioniert, Max Büchner war der Tipgeber für die Tanzeinlagen, Zwillingsbruder Toni war als Fahnenchwinger mit von der Partie. Die Gäste erfuhren, dass Milena, die Macherin der letzten Jahre, fehlt, sich die Plaagesellschaft er-

folgreich umorientiert hat, um die Veranstaltung zu rocken. Kostproben ihres Könnens gaben sie zur Genüge ab, bevor „Mood of Nature“, eine Unterländer Newcomerband, das Zelt bespielte. Die sechs Musiker um Frontmann Alex wussten sofort, auf welche Titel das Heubischer Feiertagspublikum abfährt.

Lange Partynacht

Es wurde eine lange Partynacht mit einem weiteren Novum, durften die Besucher doch erstmals am „Heubeach“ abhängen und entspannen. Marcel Büchner und Jennifer Jahn waren die Ideengeber für die Gestaltung eines Sandstrandes in unmittel-

barer Nähe zur Bar, den sie mit einem motivierten Helferteam in die Tat umsetzen. Sand wurde herangekarrt, Deko gebastelt, Sitzgelegenheiten gebaut und Strandausrüstung durfte nicht fehlen. Der „Heubeach“ war der Hingucker schlechthin und ein Jungesellinnen-Abschied aus

Neuenbau genoss am Samstag sichtlich die Beach-Atmosphäre.

Ein Ständchen gab es außerdem für den Heubischer Fußballkapitän Christian „Schwes“ Schwesinger, der am Freitagabend im Festzelt seinen 40. Geburtstag feierte. Von seinen Vereinskameraden gab es Geschen-

ke, wie eine kleine Küchenausrüstung und ein nagelneues 1.-FC-Köln-Trikot für den Fan „Schwes“.

Zeitig gings Samstag- und Sonntagmorgen mit den traditionellen Standela der Mupperger Blasmusik und der Plaagesellschaft durch den Ort weiter.

Samstagnachmittag klickten die Spieler von Blau-Weiß Heubisch im Kreispokal Südhüringen gegen die Auswahl des SV Isolator Neuhaus-Schierschnitz. Das Spiel war an Spannung nicht zu überbieten und die Platzherren siegten mit 5:4 Toren. Am Abend hatte die Plaagesellschaft zu Gauditzanz und lustigen Spielen eingeladen, an denen sich Plaamädchen und -jungen aus Neuenbau, Mengersgereuth-Hämmern und ganz spontan Berliner Gäste sowie einige Fußballer vom SV Blau-Weiß Heubisch beteiligten. Es machte viel Spaß und die Heubischer Plaagesellschaft zeigte ihr Können. Fahnenchwinger Toni brachte die Fahne zum Schwingen und präsentierte eine hervorragende Show. Am Kerwasamstag, an dem die „New Memory Band“ aufspielte und „DJ Setter“ auflegte und moderierte mit guter Stimmung super und die Bar sowie der Heubeach stets umlagert.

Pfarrer beerdigt die Kerwa

Sonntagfrüh gab's noch einen Frühschoppen im Festzelt, bevor der Endspurt der Kirchweih angesagt wurde. Beim bunten Nachmittag im Festzelt mit dem „Musikverein Gloßberg“, dem Plaatanz und der Kirchweihrede kam jeder auf seine Kosten. „Pfarrer“ Jens Klinke läutete mit seiner langen Rede das Ende der diesjährigen Kerwa ein und beerdigte sie. Ein schönes Wochenende mit gutem Essen wird in Erinnerung bleiben. Auch das ambulante Gewerbe war vor Ort und die Kids hatten beim Karussellfahren ihren Spaß.

Die Organisatoren vom SV Blau-Weiß Heubisch und dem örtlichen Feuerwehrverein bedanken sich bei allen Helfern sowie Sponsoren, ohne die die Heibischer Kerwa nicht zu stemmen gewesen wäre.

Disneyland und Oldtimer in Neuenbau

Neuenbau – Auch die Neuenbauer tauchen demnächst in das Kirmesreiben ein. Sie feiern vom heutigen Donnerstag bis Montag, 5. August, ihre Kerwa. Der TSV 1923, die Plangemeinschaft, der Förderverein des TSV und der Ortsteilrat haben dafür ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt.

Auftakt ist heute ab 18 Uhr das Volleyballturnier der Freizeitmannschaften um den Wanderpokal des TSV Neuenbau. Kirmesspeisen werden am morgigen Freitag ab 17 Uhr im Centralgasthof „Bock“ serviert. Nach dem Fußballspiel der ersten Mannschaft von Neuenbau gegen den SV Vogelsberg ab 18 Uhr wird die Kerwa um 20 Uhr mit dem Bieranstich offiziell eröffnet. Die Plangemeinschaft zieht ins Festzelt ein und zeigt Tänze. Danach darf selber das Tanzbein geschwungen werden.

Eine Traktoren- und Oldtimer-Ausstellung ist am Samstag ab 13.30 Uhr zu bewundern. Eine Stunde später beginnt das Kinderfest unter dem Motto „Disneyland“. Auf die Kleinen warten viele Überraschungen sowie Kletterbaum, Hüpfburg, Karussell, Schiffschaukel, Schieß- und Losbude sowie der Eis-Peter.

Standela vom Musikverein Heinersdorf erklingen am Sonntag ab 7.30 Uhr. Um 14 Uhr startet der Kirmesnachmittag mit den Neuhäuser Musikanten und um 14.61 Uhr wird die Planrede verlesen. Zum Kirmesausklang am 5. August ab 20 Uhr legt DJ Schindhelm auf.

Ein im ganzen Kreis bekannter Zahnarzt und Kicker

Hartmut Stauch aus Neuenbau feiert seinen 70. Geburtstag. Er ist bei vielen Menschen gut bekannt.

Neuenbau – Vor kurzem war es so weit, Hartmut Stauch feierte ganz groß im Saal in Neuenbau seinen 70. Geburtstag und wie es sich gehört, feierte nicht nur seine Familie, sondern halb Neuenbau mit. Hartmut ist als gebürtiger Neuenbauer weit über Förzitztal, Ortsteil Neuenbau hinaus, fast im gesamten Landkreis Sonneberg bekannt. Als Zahnarzt hat er über Jahrzehnte die Zähne von Jung und Alt repariert, saniert und nur wenn nichts mehr ging, gezogen.

Als Fußballer und jahrelanger Vorsitzender widmete er sein Leben dem TSV 123 Neuenbau e. V. und ist mit seinen 70 Jahren nach wie vor um das Wohl seines Heimatortes Neuenbau bemüht. Hartmut scheut keine Mühen, egal um was es geht, er ist stets hilfsbereit und immer für einen Spaß zu haben, drum stand seine Geburtstagsfeier auch unter dem Motto „Jubel, Trubel, Heiterkeit“, alle hatten viel Spaß, Hartmuts schallendes Lachen hat alle angesteckt und dieses Fest zu einer bleibenden Erinnerung werden lassen. Dafür und für das Engagement in den vergangenen Jahrzehnten danken Hartmut Stauch alle Neuenbauer und natürlich auch die Zugezogenen.

Viola Fleischmann



Hartmut Stauch (Mitte) mit seiner Familie.

Foto: Privat

ANZEIGE

Anzeige

Was verbirgt sich hinter den Bildern?

Gewinnspiel | Bilderrätsel „Kombinieren und kassieren“ startet

Zwei Bilder, ein Begriff – darum dreht sich unser Gewinnspiel „Kombinieren und kassieren“. Mit etwas Glück können unsere Leser dabei 1000 Euro gewinnen. Sommerzeit ist bekanntlich Urlaubszeit. Wann ist es bei Ihnen endlich wieder soweit oder dürfen Sie in diesem Jahr vielleicht sogar schon ein paar freie Tage genießen? Egal ob am Meer, in den Bergen, Zuhause, oder wo auch immer Sie die Zeit verbringen, eine kleine Finanzspritze darf natürlich nicht fehlen. Da kommt „Kombinieren und kassieren“ zur rechten Zeit. In den kommenden Wochen möchten wir Ihre Urlaubskasse auffüllen und Ihnen die freie Zeit zusätzlich versüßen.

Wer großen Spaß an Bilderrätseln hat und darüber hinaus ein guter Kombiniierer ist, der liegt beim Gewinnspiel unserer Zeitung richtig. Um den Tagesgewinn von 1.000,- Euro kassieren zu können, muss jedoch um die Ecke gedacht werden: Die Begriffe, die sich in unserem Bilderrätsel verstecken, können ganz schön knifflig zu entschlüsseln sein.

So funktioniert's: Jeden Tag erscheint eine Anzeige mit einem Bilderpaar, aus dem Sie einen Begriff kombinieren müssen. Wenn Sie das Lösungswort gefunden haben, rufen Sie einfach die neben stehende Gewinnhotline an. Unter allen Teilnehmern verlosen wir einmal täglich 1.000 Euro. Die Gewinner werden telefonisch benachrichtigt und in unserer Zeitung bekannt gegeben. Die Bilder werden täglich ausgewechselt, wo-

durch Sie jeden Tag aufs Neue die Chance haben, die Rätsel zu entschlüsseln und am Gewinnspiel teilzunehmen. Heute startet „Kombinieren und kassieren“ in die erste Runde: Im heutigen Rätsel sehen Sie einen kleinen Kerl, den sich viele Leute gerne in den Garten oder in die Wohnung stellen. Allein in deutschen Gärten gibt es schätzungsweise 25 Millionen von ihnen. Auch die Bundesgartenschau Heilbronn ist ganz begeistert von ihnen und machte einen von ihnen zur Werbefigur für das Jahr 2019. Es gibt sie in den verschiedensten Materialien und Ausführungen. Sogar als Faneditionen verschiedener Fußballvereine sind sie im Handel erhältlich. Doch eines haben die kleinen Statuen alle gemeinsam – die charakteristische Zipfelmütze. Auf der Zipfelmütze dieses rockigen Kerls prangt ein Symbol, welches einen Totenkopf und gekreuzte Knochen zeigt. Wem hier ein Schauer über den Rücken läuft, liegt gar nicht so falsch. Denn dieses Symbol vermag nur selten etwas Gutes zu bedeuten. Es kennzeichnet Gefahrstoffe die für Mensch und Tier gesundheitsgefährdend sein können.

Sie wissen welchen Begriff wir suchen? Dann greifen Sie am besten gleich zum Hörer, befolgen die Schritte im Infokasten – und vielleicht sind Sie dann der erste clevere

Kombinieren und täglich 1.000 Euro Urlaubsgeld kassieren!



Heininger Tagblatt Südthüringer Zeitung Freies Wort

Gewinner unseres Gewinnspiels. Wir wünschen Ihnen viel Glück beim Kombinieren!

„Jetzt mitmachen!“

- Rufen Sie heute die angegebene Gewinnspiel-Hotline an und nennen Sie das Lösungswort.
- Damit wir Sie im Gewinnfall benachrichtigen können, hinterlassen Sie bitte Ihren Namen, Adresse und Telefon Nr.
- Aus allen Teilnehmern, die das Lösungswort richtig ermittelt haben, verlosen wir jeweils einen Tagesgewinner.
- Anrufen unter: **01379/692193***

*Telemedia Interactive GmbH; pro Anruf 50 ct aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk viel teurer. Datenschutzinformation unter datenschutz.tmia.de
Der Teilnahmeabschluss ist immer um 24 Uhr des jeweiligen Spieltags. Personen unter 18 Jahren dürfen nicht teilnehmen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Der Gewinner wird unter allen Teilnehmern (richtige Lösung) der Verlage der Südwestdeutschen Medienholding GmbH ausgelost, telefonisch sowie schriftlich per Post benachrichtigt und in der Zeitung veröffentlicht. Die angegebenen Daten werden zur Kontaktaufnahme im Gewinnfall verwendet. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht. Mitarbeiter/innen der Südwestdeutschen Medienholding GmbH und deren Angehörige sind vom Gewinnspiel ausgeschlossen.

Wir wünschen viel Spaß und Erfolg beim Rätseln sowie viel Glück bei der Verlosung!